



Niederschrift über die 7. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallverbandes Rheingau am  
27. Juni 2013  
Bürgerzentrum Oestrich-Winkel

---

### Verbandsversammlung:

### Anwesenheitsvermerk

Schmidt, Ralf	Lorch	x
Söhn, Ulrich	Lorch	x
Schwarz, Heiko	Rüdesheim am Rhein	x
Görtz, Isabell	Rüdesheim am Rhein	-
Faust, Willi	Geisenheim	-
Kamm, Frank	Geisenheim	-
Müller, Gerda	Oestrich-Winkel	x
Vogel, Dieter	Oestrich-Winkel	x
Hannes, Matthias	Eltville am Rhein	x
Scholl, Rainer	Eltville am Rhein	x
Nußbaum, Frank	Kiedrich	x
Arz, Herbert	Kiedrich	x
Hammer, Gerhard	Walluf	x
Horne, Franz	Walluf	x

### Verbandsvorstand:

BM Helbing, Jürgen	Lorch	x
BM Mosler, Volker	Rüdesheim am Rhein	-
BM Kilian, Frank	Geisenheim	x
Verbandsvorsteher		
I.Stadtrat Heil, Michael	Oestrich-Winkel	x
stellv.Verbandsvorsteher		
BM Kunkel, Patrick	Eltville am Rhein	-
I.Beig.Hubertus Harras	Kiedrich	x
BM Kohl, Manfred	Walluf	x

### Geschäftsführung:

Roth, Jürgen, Walluf, Geschäftsführer	x
Lorenz, Edith, Schriftführerin	x



Niederschrift über die 7. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallverbandes Rheingau am  
27. Juni 2013  
Bürgerzentrum Oestrich-Winkel

---

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Franz Horne eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Die Niederschrift über die 6. Sitzung wird genehmigt.

Sodann wird folgende

### **TAGESORDNUNG**

beschlossen.

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen und Beschlüssen, die Bestandteile dieser Niederschrift sind.

### **Beschlüsse**

1	Vergabe von Dienstleistungen in der Abfallentsorgung	Bericht	
2	Abschluss 2012	Drucks.Nr.	025/13
3	Haushaltsvollzug 2013/Bericht nach § 28 GemHVO	Bericht	Anlage
4	Abfallsatzung 10. Änderung	Drucks.Nr.	022/13
5	Systembeschreibung DSD	Bericht	
6	Verschiedenes		

#### **1 Vergabe von Dienstleistungen in der Abfallentsorgung Bericht**

Der ausführliche Bericht des Vorstandsvorstehers wird zur Kenntnis genommen.  
Der Bericht ist als **Anlage 1** beigefügt.

---

#### **2 Abschluss 2012**

**Drucks.Nr. 025/13**

Der Vorstandsvorsteher erläutert die Vorlage.



Niederschrift über die 7. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallverbandes Rheingau am  
27. Juni 2013  
Bürgerzentrum Oestrich-Winkel

---

Das Abschlussergebnis des Jahresabschlusses 2012 wird zunächst zur Kenntnis genommen. Die weitere Beratung erfolgt nach Vorlage des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes.

Einstimmig  
ZUGESTIMMT

**3 Haushaltsvollzug 2013/Bericht nach § 28 GemHVO**      **Bericht**      **Anlage**

---

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.  
Er ist der Niederschrift **(Anlage 2)** beigelegt.

**4 Abfallsatzung 10. Änderung**      **Drucks.Nr. 022/13**

Der 10. Änderungssatzung der Abfallsatzung des Abfallverbandes Rheingau wird zugestimmt.

Einstimmig  
ZUGESTIMMT

**5 Systembeschreibung DSD**      **Bericht**

Der als **Anlage 3** zu dieser Niederschrift beigelegte Bericht der Geschäftsführung wird zur Kenntnis genommen. Der Schlussbericht wird in der nächsten Sitzung vorgelegt.

**6 Verschiedenes**

**Entsorgung Altmedikamente**

Auf die Frage aus der Mitte der Verbandversammlung, wie Altmedikamente entsorgt werden können, teilt der Geschäftsführer mit, dass Altmedikamente über die Restmülltonne entsorgt werden müssen, falls die Apotheke diese nicht zurück nimmt. Eine Verpflichtung der Apotheken zur Rücknahme besteht nicht.

Walluf im Rheingau, 27. Juni 2013



Niederschrift über die 7. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallverbandes Rheingau am  
27. Juni 2013  
Bürgerzentrum Oestrich-Winkel

---

## **Anlage zu TOP 1)**



### **Vergabe von Dienstleistungen in der Abfallentsorgung an 2014**

---

Die Entsorgungsdienstleistungen „Einsammlung und Transport von Restmüll, Bioabfall, Altpapier und Sperrmüll im Kreisteil Rheingau“ wurde an die

**Fa. Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH &Co. KG, 65205 Wiesbaden**

vergeben.

---

Die Ausschreibung der Dienstleistungen in der Abfallentsorgung wurde in einem europaweiten offenen Verfahren durchgeführt. Die Bekanntmachung des Ausschreibungsverfahrens ist am 20.10.2012, 9:00 Uhr in der Datenbank der Europäischen Union für öffentliche Ausschreibungen veröffentlicht worden. Das formale Ausschreibungsverfahren hatte somit begonnen.

Die Angebotsfrist endete am 11. Dezember 2012, 11:00 Uhr. Insgesamt haben 19 Fachunternehmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert. Bis zum Ende der Angebotsfrist wurden für das LOS 2 „Gebietslos AVR“ insgesamt 5 Angebote angegeben. Die Öffnung der Angebote erfolgt im Hause der EAW in Gegenwart des Rechnungsprüfungsamtes des Rheingau-Taunus-Kreises.

Das Angebot der Fa. Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH &Co. KG, Wiesbaden war das Angebot mit dem günstigsten Preis:



Niederschrift über die 7. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallverbandes Rheingau am  
27. Juni 2013  
Bürgerzentrum Oestrich-Winkel

**Jahrespreis (brutto) gemäß Mengensätzen im Angebot: 1.409.708,87 €**

Das zweit- und drittgünstigste Angebot lag bei rd. 1,87 (+ 33,02 %) bzw. 1,99 (+41,18 %) Mio. € (brutto). Da der günstigste Bieter für Los 2 Rheingau um 33 % unter dem zweiten Angebot liegt war die Notwendigkeit eines Bietergesprächs gegeben.

Das Bietergespräch erfolgte am 31.01.2013 und dauerte rd. 1,5 Stunden an. Im Ergebnis des Aufklärungsgespräches vom 31.01.2013 liegen keine Anhaltspunkte dafür vor, dass die Angemessenheit der Preise nicht gegeben sein könnte. Aufgrund der räumlichen Nähe und der damit verbunden Ortskenntnis, sowie auch den bereits laufenden Abfuhrkonzepten im Rheingau, dem Rheingau-Taunus-Kreis sowie dem gesamten Rhein-Main-Gebiet konnte ein so günstiges Angebot abgegeben werden. An der Auskömmlichkeit des Angebotes besteht kein Zweifel. Das ganze Verfahren wurde juristisch von der Anwaltskanzlei Görg, Rechtsanwalt Dr. Lutz Horn im Benehmen des Rechnungsprüfungsamtes des Rheingau-Taunus-Kreises begleitet.

Walluf, 24.06.2013

Frank Kilian  
Bürgermeister und  
Verbandsvorsteher



Niederschrift über die 7. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallverbandes Rheingau am  
27. Juni 2013  
Bürgerzentrum Oestrich-Winkel

## Anlage zu TOP 2)

### Haushaltsvollzug 2013

hier: Berichtspflicht gemäß § 28 Gem. HVO

- (1) Die Verbandsversammlung ist mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.
- (2) Die Verbandsversammlung ist unverzüglich zu unterrichten, wenn sich abzeichnet, dass
1. sich das geplante Ergebnis des Gesamtergebnishaushalts oder des Gesamtfinanzhaushalts wesentlich verschlechtert
- oder
2. sich die Gesamtauszahlungen einer Maßnahme der Teilfinanzhaushalte wesentlich erhöhen werden.

### Bericht der Geschäftsführung:

Der Haushaltsplan 2013 wurde am 27.11.2012 von der Verbandsversammlung beschlossen. Mit Schreiben vom 23.01.2013 teilt die Kommunalaufsicht mit, dass die Haushaltssatzung 2013 mit einem Fehlbedarf von 525.489,00 € (Grund Abschmelzung Gebührenaussgleichsrücklage) abschließt. Dieser Fehlbetrag wird durch den Bestand der Gebührenaussgleichsrücklage ausgeglichen. Kredite und Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt, der Höchstbetrag der Kassenkredite von 500 T€ ist genehmigt.

Vom Grundsatz her entwickelt sich das Haushaltsjahr 2013 planmäßig. Hier einige Anmerkungen zu den festgestellten Auffälligkeiten:

#### 1. Erträge:

##### Restmüll- u. Biomüllgebühren

Die aktuelle Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsansatz Restmüll	511 0001	3.010.000,00
Haushaltsansatz Biomüll	511 0002	1.000.250,00
		<b>4.010.250,00</b>
aktuelle Veranlagung 10.06.2013		-3.973.543,50



Niederschrift über die 7. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallverbandes Rheingau am  
27. Juni 2013  
Bürgerzentrum Oestrich-Winkel

**derzeitiger Fehlbetrag**

**36.706,50**

Der derzeitige Fehlbetrag ist kein Grund zur Beunruhigung. Das endgültige Jahresergebnis 2012 betrug 4.101.641,85 €. Bei der derzeitigen Veranlagung handelt es sich nur um die Vorausleistung 2013. Die endgültige Endabrechnung kann erst zum Jahresende erfolgen.

### **Rückvergütung Altpapier**

Der Haushaltsansatz 2013 wurde mit einem Papieraufkommen von 5.000 to (abzügl. DSD-Anteil 17 %) und einer Rückvergütung von 60,00 € pro Tonne (mittlerer Euwid-Wert) kalkuliert. Zum Jahresende 2012 stagniert der Preis und liegt nur bei durchschnittlichen 30 €. Auf das Jahreshoch gerechnet ist unter den gegebenen Umständen mit einem **Ertragsausfall von rd. 50%** zu rechnen. Die Deckung des Ausfalles sollte zusätzliche Erträge aus der Abrechnung der Restmüllgebühren möglich sein. Im Endergebnis bleibt abzuwarten wie sich die Rückvergütung über die Sommermonate weiter entwickelt.

## **2. Aufwendungen:**

### **EAW Deponiegebühren / Einwohnergebühr**

Bei Aufstellung des Haushaltsplanes wurden der Ansatz Deponiegebühren mit 1.215.000 € ermittelt (geschätzte Tonnage 10.000 x 121,50 € Deponiegebühr). Die VZ 2013 wurde mit dem Deponieaufkommen von 9.950 to angefordert und liegt somit exakt im kalkulierten Rahmen.

**Die weiteren Ertrags- und Aufwandspositionen entwickeln sich planmäßig ohne größere Abweichungen.**

### **Entwicklung Eigenkapital / Gebührenaussgleichsrücklage**

<b><u>Eigenkapital</u></b> (Nettoposition 01.01.2013)	220.877,39 €
---	--------------

#### **Vorschau weitere Entwicklung:**

<b><u>Gebührenaussgleichsrücklage</u></b>	<b>Betrag</b>
Gebührenaussgleichsrücklage zum 1.1.2013	1.828.881,47 €



Niederschrift über die 7. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallverbandes Rheingau am  
27. Juni 2013  
Bürgerzentrum Oestrich-Winkel

Haushaltsfehlbedarf 2013	- 525.489,00 €
<b>Voraussichtlicher Bestand Gebührenaussgleichsrücklage zum 31.12.2013</b>	<b>1.303.392,47 €</b>

Der Vertrag über die Entsorgungsleistungen „Einsammlung und Transport von Restmüll, Bioabfall, Altpapier und Sperrmüll im Kreisteil Rheingau, einschließlich Verwertung des Altpapiers“ endet endgültig am 31.12.2013.

Die Neuausschreibung der Dienstleistungen in der Abfallentsorgung wurde im europaweiten offenen Verfahren (Oktober 2012) durchgeführt. Die Entsorgungsdienstleistungen „Einsammlung und Transport von Restmüll, Bioabfall, Altpapier und Sperrmüll im Kreisteil Rheingau“ wurde an den wirtschaftlichsten Bieter (Auftragsvolumen 1,41 Mio. €), die

**Fa. Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH & Co. KG, 65205 Wiesbaden**

vergeben. Eine Preisanpassung ist auf Antrag einer der Vertragsparteien erstmalig zum 01.01.2016 möglich.

Die Deponiegebühren wurden zum Anfang des Jahres 2010 durch den Rheingau-Taunus-Kreis angepasst. Hier kann auch für die nächsten Jahre mit einer gewissen Konstanz gerechnet werden. Gleiches gilt für die an die EAW zu entrichtende Einwohnergebühr. Aufgrund der hohen Rücklagen bei den EAW ist auch in diesem Bereich nicht mit einem Anstieg der Gebühr zu rechnen.

Die Kostenentwicklung auf der Aufwandsseite ist aufgrund des beschriebenen Ausblickes als konstant zu bezeichnen. Sofern sich die Kosten annähernd so wie prognostiziert entwickeln, kann aufgrund der mittelfristigen Ergebnisplanung bis 2016 von konstanten Müllabfuhrgebühren im Rheingau ausgegangen werden.





Niederschrift über die 7. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallverbandes Rheingau am  
27. Juni 2013  
Bürgerzentrum Oestrich-Winkel

---

**Anlage zu TOP 5)**

<b>Das Duale System</b>
-------------------------

Aufgrund der Diskussionen in der Verbandsversammlung am 27.11.2012 wurde gemeinsam mit der EAW die bestehende Abstimmungserklärung gemäß § 6 VerpackV gegenüber den Systemtreibern zum **31.12.2013 gekündigt.**

Bei den Betreibern des Dualen Systems in Deutschland handelt es sich um folgende Firmen:

Belland Vision GmbH  
Der grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH  
EKO-PUNKT GmbH  
INTERSEROH Dienstleistungs GmbH  
Landbell AG für Rückholssysteme  
RKD Recycling Kontor Dual GmbH & Co. KG  
Veolia Umweltservice Dual GmbH  
Zentek GmbH  
**Redual GmbH**  
**VfW GmbH**

Die Fa. VfW GmbH ist zwischenzeitlich von der Fa. Redual GmbH übernommen worden, im Jahre 2012 erfolgte die Verschmelzung der beiden Firmen zur **Reclay VfW GmbH.**

Aus dem vorgenannten Firmenpool ist die Fa. **Reclay VfW GmbH** Ausschreibungsführer für das Gebiet des Rheingau-Taunus-Kreises und hat den Auftrag mit den Entsorgungsträgern (EAW und AVR) eine neue **Abstimmungsvereinbarung** auszuhandeln. Diese Abstimmungserklärung wurde der Einladung zur Sitzung der Verbandsvorstandes am 19.06.2013 bereits in digitaler Form übersendet.



Niederschrift über die 7. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallverbandes Rheingau am  
27. Juni 2013  
Bürgerzentrum Oestrich-Winkel

Die Abstimmungserklärung regelt die Arbeitsweise des Dualen Systems (auch für die übrigen Systembetreiber) und regelt den Verfahrensverlauf in der Praxis. Die Sammlungsaufgabe liegt bei folgenden Abfallfraktionen:

- Leichtverpackungen (LVP -Gelbe Sacksammlung-)
- PPK-Fraktion (Altpapiersammlung)
- Glassammlung.

Zur Abstimmungsvereinbarung gehören folgende Anlagen:

**Anlage 1 : Systembeschreibung LVP –Gelbe Sacksammlung-.** Diese Systembeschreibung regelt in Abstimmung mit den öffentlichen Entsorgern (EAW u. AVR)den Ablauf der Sammlung. Die Beratung erfolgte in der Sitzung Vorstand am 20.03.2013, Drucks. 24..13.

**Anlage 2 : Allgemeine Vorgaben für den Systembetrieb.** Bei den allgemeinen Vorgaben handelt es sich um eine Bundeseinheitliche Regelung wie die Sammlungen erfolgen können. Hier ist ebenfalls die Mindeststärke die die Gelben Säcke vorgegeben. Die Überprüfung der Gelben Säcke 2013 ergab dass diese den Regeln dieser Allgemeinen Vorgaben entsprechen.

### **Kostenregelung:**

Gem. § 6 Absatz 4 Satz 8 der Verpackungsverordnung sind die Betreiber dualer Systeme verpflichtet, sich an den Kosten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zu beteiligen, die für sein System durch Abfallberatung und/oder die Errichtung, Bereitstellung und Unerhaltung sowie Sauberhaltung von Flächen für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen entstehen.

Das Entgelt wird anteilig von den Betreibern dualer Systeme getragen. Die auf die einzelnen Systembetreiber entfallenden Anteile werden von der Clearingstelle für

Nebentgelte und Mitbenutzungsentgelte bei der Entsorgung gebrauchter Verkaufsverpackungen festgelegt. Die Anschrift der Clearingstelle lautet:

Deutscher Landkreistag  
Lennestraße 11  
10785 Berlin



Niederschrift über die 7. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallverbandes Rheingau am  
27. Juni 2013  
Bürgerzentrum Oestrich-Winkel

---

Die Clearingstelle hat am 19.03.2012 unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Bleicher für das Gebiet des Rheingau-Taunus-Kreises zur Abgeltung sämtlicher hiermit verbundener Leistungen und Kosten zwischen Ihnen und der Duales System Deutschland GmbH ein Entgelt in Höhe von 1,41 €/Jahr/EW für 2012 vereinbart.

(Hinweis: Haushaltsplan Ertragsposition rd. 90 T€).

### **PPK-Fraktion (Altpapiersammlung):**

Als Verhandlungsführer für die Ermittlung der PPK Anteile wurde die Zentek GmbH zugelost. In den vergangenen Jahren wurde musste eine DSD-Anteil von 25% bei dem gesammelten Altpapier/Verbrauchsverpackungen an den Entsorgungsbetrieb abgegeben werden. Nach eingehenden schwierigen Verhandlungen mit dem derzeitigen Entsorgungsträger konnte der DSD-Anteil auf 17 % reduziert werden (zusätzliche Erträge über die Vertragslaufzeit in 6 stelliger Höhe).

Zur Ermittlung des neuen DSD-Anteiles wurde eine Sortieranalyse gemeinsam mit der EAW in Auftrag gegeben. Die Dokumentation der Sortieranalyse liegt zwischenzeitlich vor. Der Endbericht mit einer Darstellung, Analyse und Bewertung der Resultate beider Analysen befindet sich kurz vor der Endfassung.

Sobald hierzu die endgültigen Ergebnisse vorliegen, wird abschließend berichtet. Die Beratung und Beschlussfassung über die Abstimmungserklärung mit seinen Anhängen wird für die Sitzungen nach der Sommerpause vorbereitet.

Die weitere Vorgehensweise und die Verhandlungen mit den Systembetreibern erfolgt gemeinsam mit der EAW um die größtmöglichen Synergieeffekt für den Rheingau-Taunus-Kreis zu erzielen.